



Karin Evers-Meyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete des Wahlkreises
Friesland-Wilhelmshaven

Bessere Familienbetreuung für Bundeswehr wichtig MdB Evers-Meyer besucht Gorch-Fock-Haus Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 24. Februar 2010 – Die Bundeswehr muss sich als Arbeitgeber verstärkt um die bessere Betreuung der Soldatenfamilien kümmern. Das wurde beim Besuch der hiesigen SPD-Bundestagsabgeordneten Karin Evers-Meyer im Wilhelmshavener Gorch-Fock-Haus deutlich. Das Haus wird getragen von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS), die sich seit über 50 Jahren um die Bundeswehr-Soldaten und deren Familien kümmert.

„Im Gorch-Fock-Haus hat man verstanden, dass nicht nur die Soldatinnen und Soldaten im Einsatz eine gute Betreuung brauchen, sondern dass auch ihre Familien auf Unterstützung in dieser schwierigen Zeit angewiesen sind“, sagte Evers-Meyer nach ihrem Besuch. Die Abgeordnete wurde empfangen von Peter Brendel, der seit 15 Jahren als Geschäftsführer der EAS in Wilhelmshaven das Gorch-Fock-Haus leitet.

Das Gorch-Fock-Haus besteht seit 40 Jahren. Insgesamt arbeiten dort 28 Personen, davon vier Festangestellte und zwei Auszubildende. Die EAS nutzt das Haus vor allem als Betreuungseinrichtung. Angeboten werden gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Veranstaltungen.

In Deutschland unterhält die EAS derzeit 16 Einrichtungen. Vier davon werden wie das Gorch-Fock-Haus selbst bewirtschaftet, der Rest ist verpachtet. Zudem gibt es vier Auslandsbetreuungseinrichtungen in den Einsatzgebieten der Bundeswehr.

In der kommenden Woche findet die Mitgliederversammlung der EAS statt, bei der Evers-Meyer in den Vorstand gewählt werden soll.

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G



Karin Evers-Meyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete des Wahlkreises
Friesland-Wilhelmshaven



Vor dem Gorch-Fock-Haus: MdB Karin Evers-Meyer mit Peter Brendel, Geschäftsführer der EAS in Wilhelmshaven.

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G